



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

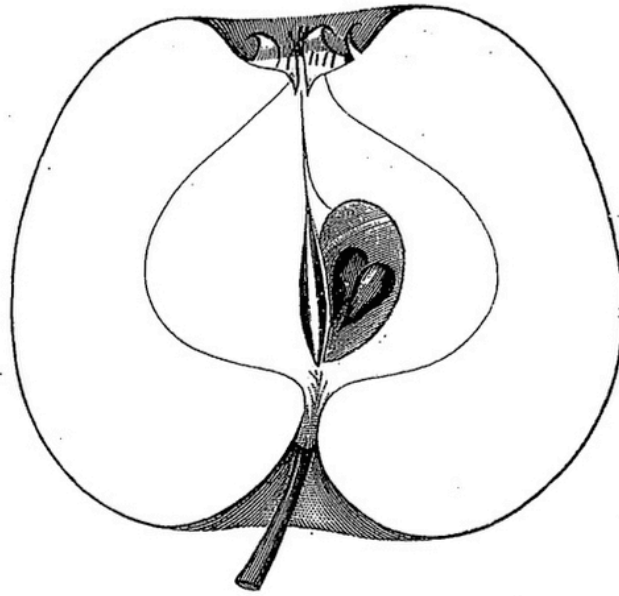
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



366. Downton-Pepping (Ill. H.) 00††, December bis März.

Ill. H. I, p. 475, Thompson, Downing. — Downton's Pepping (Diel XXVI, p. 67). —
Pomme de Downton (Leroy, Dict.).

Gestalt 61:51 — 53, oft kleiner (52:43, Ill. Hdb.), abgest. ei- bis rundlich-
kegelf., wenig stielbauch. Hälften gleich.

Kelch weit offen, gross, gelblich und braun, locker bewollt. Blättchen breit,
doch am Grunde getrennt, mittellang, aufrecht und nach aussen gebogen.
Einsenk. flach, weit, oft etwas ausgeschweift, eben oder unbedeutend
faltig. Querschnitt rund.

Stiel holzig, meistens dünn, etwa 15 mm l., braun; locker bewollt. Höhle
mässig tief, mittelweit, eben, meistens mehr oder weniger berostet.

Schale theils glatt, theils fein rauh, mattglänzend, gelb, sonnenw. nur etwas
goldiger, selten mit leicht röthlichem Anfluge. Punkte zahlreich, fein
bis mitteldick, oft etwas eckig, zimmtfarbig. Häufig Anflüge zarten
Rostes. Die Frucht welkt nicht oder sehr wenig. Geruch schwach.

Kernhaus 36:32, eizwiebelf., zuweilen fast rundlich. Kammern 8:16,
stielw. spitz, kelchw. abgerundet, fast glattwandig, ziemlich geräumig,
geschlossen oder sehr wenig offen. Achsenh. recht schmal. Kerne
meistens zu 2, fast mittelgross, vollkommen, länglich eiförmig, gespitzt,
dunkelbraun.

Kelchhöhle trichterf. mit breiter, flacher Mündung, etwa $\frac{1}{3}$ zur Achsenh.
Pistille lang verwachsen; am Grunde fast kahl, in der Theilung flaumig
oder dicht behaart. Staubfäden im äusseren Drittel.

Fleisch gelblichweiss, fein, erst abknackend, später ziemlich mürbe, saftig,
reinettenartig gewürzt, vorherrschend, ziemlich kräftig, doch angenehm
wenig, etwas weniger süss.

Die Früchte erhielt ich von Ritter-Kolozsmonoster bei Kolozwar (Ungarn),
von Lade-Geisenheim, Hohm-Gelnhausen, Peters-Neuschottland bei
Langfuhr (Westpreussen).